

Liebe Eltern der ZRS, liebe Elternvertreter,

wie bereits in der Presse angekündigt, fand am Donnerstag, 2. Mai eine Informationsveranstaltung zur PCB - Belastung an unserer Schule auf Einladung der Stadt Esslingen statt. Wir wollen Sie hiermit in einer Zusammenfassung informieren.

Es gab sehr viel Informationen, Daten und Fakten, die leider nicht immer verständlich vermittelt wurden.

Zu Beginn erläuterte Herr Dr. Kröchert von CDM Smith ( diese Firma erstellt die notwendigen Gutachten, führt alle regelmäßigen Messungen und die Mustersanierung der beiden Klassenzimmer durch) sehr eindrücklich und kompetent den Stand der Referenzsanierung und die aktuellsten Messdaten.

Daraus hat sich ergeben, dass die bisherigen Sanierungsschritte (Einbau einer Zwangsbelüftung und schrittweise Entnahme der PCB Quellen) nicht ausreichen, um die Belastung dauerhaft zu senken.

Im Anschluss daran sprach Herr Dr. Wiedenmann Gesundheitsamt, er hat in seinen viel zu langen Ausführungen auf den rechtlichen Grundlagen beharrt und damit bei Lehrern, Schülern und auch uns Eltern das Gefühl erweckt, nicht ernstgenommen zu werden.

Dass die geäußerten Ängste und Sorgen kaum Beachtung finden, darüber war auch Frau Krömer-Schmeisser sehr enttäuscht, was sie auch sehr deutlich machte.

Auch das Landesgesundheitsamt (vertreten durch die Amtsleiterin Frau Dr. Karlin Stark) stützt die Entscheidung des Gesundheitsamtes, dass eine sofortige Evakuierung der Schule nicht nötig ist, aber ein schnellstmöglicher Sanierungsbedarf herrscht.

Herr Schulz hat stellvertretend für das Kollegium sehr eindrücklich die momentan herrschende Unterrichtssituation und Stimmungslage der Lehrer beschrieben:

\*Lärmbelästigung durch die Lüftungsanlage und teilweise durch die Sanierungsmaßnahmen

\*Unterricht bei ständigem Lüften und kalten Außentemperaturen

\*die Angst wie es denn weitergeht...

(Anmerkung: Wenn möglich verlegt die Firma CDM Smith Arbeiten mit hohen Lärmbelastungen auf den Nachmittag)

Allen verantwortlichen Anwesenden wurde an diesem Abend klar, dass die komplette Schule mindestens kernsaniert werden muss!!

Aus wirtschaftlicher Sicht muss auch über einen eventuellen Abriss mit anschließendem Neubau nachgedacht werden.

Schulleitung, Lehrerschaft und wir Elternvertreter sind uns einig, dass solch weitreichende Sanierungsmaßnahmen nicht bei laufendem Schulbetrieb machbar sind und nur eine Containerlösung am Standort der ZRS in Frage kommt.

Herr BM Wallbrecht und auch Herr Berroth (städtischer Schulamtsleiter) bekräftigten beide, dass schnellst möglich Lösungen gefunden werden müssen und die Kosten dafür keine Rollen spielen dürfen.

Auch müsse der Gemeinderat (es waren alle Fraktionen vertreten) als Entscheidungsträger zeitnah mit einbezogen werden, damit notwendige Schritte schnellstens eingeleitet werden können.

Ende Mai, Anfang Juni wird es eine öffentliche Informationsveranstaltung für alle Eltern geben, wie es bereits in der Presse angekündigt war.

Dafür wartet die Stadt die endgültigen Ergebnisse der Mustersanierung ab, welche sehr kompetent und gewissenhaft von CDM Smith durchgeführt wird.

Es werden, auf unser Nachfragen hin, alle Präsentationen auf der Homepage der Stadt Esslingen veröffentlicht (war bereits am Freitag Mittag geschehen)

Einehbar mit etwas zeitlicher Verzögerung auch auf der Schulhomepage.

In der Presse dagegen kam in der Samstagausgabe bereits in der Esslinger und Stuttgarter Zeitung bereits ein Artikel:

[https://www.esslinger-zeitung.de/region/esslingen\\_artikel,-grosser-sanierungsbedarf-in-pcb-schule-arid,2257601.html?source=whatsapp](https://www.esslinger-zeitung.de/region/esslingen_artikel,-grosser-sanierungsbedarf-in-pcb-schule-arid,2257601.html?source=whatsapp)

<https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.pcb-in-esslingen-angst-vor-der-krebsgefahr-im-klassenzimmer.ba3ee682-6df7-4dc8-a5c9-0bba5d52596a.html>

Wir sind uns der momentan schwierigen Situation an der ZRS sehr bewusst und suchen nach einer schnellstmöglichen, aber sinnvollen Lösung.

Dabei sind wir in ständigem Kontakt mit der Schulleitung.

Die von einigen Eltern bevorzugte Auslagerung in die ASS ist aus unserer Sicht nicht zielführend. Gerne erläutern wir die Überlegungen die dabei berücksichtigt werden müssen:

- Ende Mai werden 4 Containerklassenzimmer aufgestellt  
→ Rückverlagerung der Klassen die in Mensa und t1 unterrichtet werden möglich
- Ab Ende Mai findet für die Prüfungsklassen freiwilliger Unterricht statt, was zu einer zusätzlichen Entspannung der Raumsituation führt
- Vom 30.05.-02.06.2019 findet kein Schulbetrieb statt → verlängertes Wochenende
- Pfingstferien vom 08.-23.06.2019
- Anfang Juli werden alle 8er Klassen ihr Handwerkspraktikum absolvieren
- Projektwoche wird thematisch so geplant, dass die SchülerInnen möglichst viel „außer Haus“ verbringen
- Bei einer Verlagerung müssten Lehrerdeputate und Stundenpläne komplett geändert werden, dies muss in Abstimmung mit dem Staatlichen Schulamt geschehen (Zeitlich und logistisch kaum möglich, Sporthallenkapazitäten in ASS?)
- Erschwerend kommt die Sperrung der Zollbergstraße hinzu
- **Dies Stadt geht von einem Sanierungsbeginn ab Mitte 2019 aus, also muss zu Beginn des neuen Schuljahres eine Alternativlösung am Standort der ZRS verfügbar sein!**

Wir werden, sofern sich Neuigkeiten ergeben, diese selbstverständlich weiterleiten.

Bei Rückfragen gerne melden.

Viele Grüße,

Sabine Hildinger und Petra Häberle

Elternbeiratsvorstand der ZRS